

---

**Produktname: PSMC6 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16614**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
<b>Molekulargewicht</b>	44kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PSMC6
<b>Alternative Namen</b>	PSMC6; SUG2; 26S protease regulatory subunit 10B; 26S proteasome AAA-ATPase subunit RPT4; Proteasome 26S subunit ATPase 6; Proteasome subunit p42
<b>Gen-ID</b>	5706.0
<b>SwissProt ID</b>	P62333
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PSMC6, hergestellt. Aminosäurebereich: 61–110

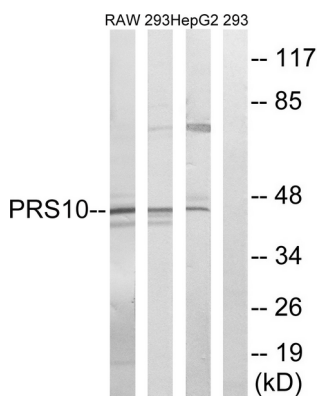
## Hintergrund

Proteasom 26S-Untereinheit, ATPase 6 (PSMC6) Homo sapiens. Das 26S-Proteasom ist ein multikatalytischer Proteinasekomplex mit einer hochgeordneten Struktur, bestehend aus zwei Komplexen: einem 20S-Kern und einem 19S-Regulator. Der 20S-Kern setzt sich aus vier Ringen mit jeweils 28 nicht-identischen Untereinheiten zusammen; zwei Ringe bestehen aus je sieben  $\alpha$ -Untereinheiten und zwei Ringe aus je sieben  $\beta$ -Untereinheiten. Der 19S-Regulator besteht aus einer Basis mit sechs ATPase-Untereinheiten und zwei Nicht-ATPase-Untereinheiten sowie einem Deckel mit bis zu zehn Nicht-ATPase-Untereinheiten. Proteasomen sind in eukaryotischen Zellen in hoher Konzentration verteilt und spalten Peptide in einem ATP/Ubiquitin-abhängigen Prozess außerhalb des lysosomalen Abbauwegs. Eine wesentliche Funktion des modifizierten Proteasoms, des Immunproteasoms, ist die Prozessierung von MHC-Klasse-I-Peptiden. Dieses Gen kodiert eine der ATPase-Untereinheiten, ein Mitglied der Triple-A-Familie der ATPasen mit Chaperon-ähnlicher Aktivität. Pseudogene wurden auf Chromosomen identifiziert. Funktion: Die 26S-Protease ist am ATP-abhängigen Abbau ubiquitiniertes Proteine beteiligt. Der regulatorische (oder ATPase-)Komplex verleiht dem 26S-Komplex ATP-Abhängigkeit und Substratspezifität. Ähnlichkeit: Gehört zur AAA-ATPase-Familie. Untereinheit: Befindet sich in den Multiproteinkomplexen: dem 26S-Proteasom (gebildet aus dem 20S-Proteasom und PA700) und dem Modulator. PA700 besteht aus 28 Untereinheiten, die durch vier gestapelte Ringe mit jeweils sieben Untereinheiten einen zylinderförmigen Komplex bilden. Interagiert mit PAAF1.

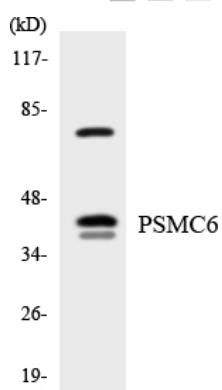
## Forschungsbereich

Proteasom;

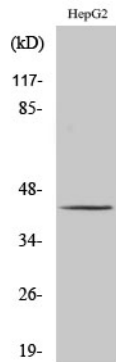
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-, 293- und RAW264.7-Zellen unter Verwendung des PSMC6-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des PSMC6-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers PSMC6